

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855
1830**

41 (22.5.1830)

Großherzoglich Badisches
Anzeiger-Blatt

für den

Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis.

Nro. 41. Samstag den 22. May 1830.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachungen.

Nro. 606g. Die Herabsetzung des Zinsfußes für Stiftungs- und Pflugschaftskapitalien betreffend.

In Gemäßheit eines Erlasses Großh. Justizministeriums vom 27. v. M. Nro. 1709. wird — die Herabsetzung des Zinsfußes für die Stiftungs- und Pflugschaftskapitalien betr. — folgendes verfügt:

Zu einer Herabsetzung des gesetzlichen oder bedungenen Zinsfußes von ausgeliehenen Pflugschaftskapitalien müsse sich keine allgemeine Vorschrift oder obervormundschaftliche Bewilligung ertheilen. Es dürfe aber bei solchen Kapitalien immer und besonders unter den dormaligen Verhältnissen von dem landrechtlich bestimmten Zinsfuß da abgegangen werden, wo eine sichere Anlegung der Pflugschaftsgelder gegen gewöhnliche Versicherung durch richterliche Unterpandsverschreibung nicht wohl anders geschehen könne, in so fern nur hierbei die Vorschriften des Landrechtssatzes 455. und des §. 18. des zweiten Einführungsedikts gehörig beobachtet, mithin den Pflugern oder Vormündern durch die Amtsrevisorate nach Vernehmung der Ortsvorgesetzten und Waisenrichter entweder schon bei Aufnahme des Vermögensverzeichnisses oder bei Stellung der Pflugrechnung, oder in besondern Fällen mittelst irgend einer schicklichen Bestimmung die erforderlichen Ermächtigungen dazu ertheilt werden.

Hiernach haben sich die Aemter zu achten, und darüber zu wachen, daß das Vorgeschiedene gehörig befolgt werde.

Durlach und Offenburg den 8. Mai 1830.

Die Directoren
des Murg- und Pfingz-
Krn.

und Kinzig-Kreises,
Fhr. v. Sensburg.
vdt. Mezger.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß auf der bisherigen Relaispoststation zu Schenheim (zwischen Kehl und Lahr gelegen) nunmehr auch eine Briefpost- und Eilwagens-Expedition eingerichtet wird, wo vom 16. dieses anfangend, Briefe zur Briefpost, und Reisende zum Eilwagen angenommen und weiter befördert werden können.

Karlsruhe den 10. May 1830.

Großherzogl. Ober-Post-Direction.
Fhr. von Fahrenberg.

vdt. Fieß.

Bekanntmachungen.

Durch das Ableben des Pfarrers Köfner ist die katholische Pfarrei Ueffigheim (Amts Tauberbi-schofsheim im Main- und Tauberkreise) mit einem jährlichen Einkommen von etwa 800 fl. an Geld, Güter und Zehentertrag erledigt worden; jedoch muß sich der künftige Pfarrer die Auflage eines Provisoriums zur Tilgung der auf der Pfarrei haftenden

Kriegsschulden von 200 fl. gefallen lassen. Die Bewerber um diese Pfarrfründe haben sich bei der Fürstlich Löwenstein Wertheim Rosenbergischen Stands-herrschaft als Patron vorschriftsmäßig zu melden.

Durch das am 3. April erfolgte Ableben des Pfarrers Haring in Urberg, Amts St. Blasien, ist die Pfarrfründe daselbst, mit einem Ertrag von 1000 fl. in Geld und Naturalfrum, worauf jedoch

ein Hülfspriester zu unterhalten ist, in Erledigung gekommen. Die Competenten um dieselbe, haben sich nach der Verordnung vom Jahr 1810 Regierungsblatt Nro. 38. insbesondere Art. 4. zu benehmen.

Da die Schulstelle bei der Israelitischen Gemeinde zu Altdorf im Kinzigkreise, mit welcher ein Gehalt von 160 fl. nebst freier Wohnung verbunden ist, erledigt ist, so werden die Competenten aufgefordert, sich mit ihren Gesuchen, unter Beifügung ihrer Receptionsurkunden und der Zeugnisse über ihren sittlichen und religiösen Lebenswandel binnen 6 Wochen, bei Großh. Kinzigkreisdirectorium zu melden.

Unterggerichtliche Aufforderungen und Kundmachungen.

Schuldenliquidationen.

Undurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, von der vorhandenen Masse sonst mit ihren Forderungen ausgeschlossen zu werden, zur Liquidirung derselben vorgeladen. — Aus dem

Bezirksamt Achern.

(3) zu Densbach an die in Gant erkannte Verlassenschaft des Michael Fehle auf Donnerstag den 27. May d. J. auf dieseitiger Amtskanzlei.

(2) zu Gamshurst an den nach Nordamerika auswandernden Johannes Weis, auf Donnerstag den 27. May d. J. vor dem Theilungskommissariat zu Gamshurst.

(2) zu Gamshurst an die verheuratheten Bürger Mathias Bolz und Wendelin Koch, welche mit ihren Familien nach Nordamerika auswandern wollen, auf Freitag den 4. Juni d. J. vor der Theilungskommission zu Gamshurst.

(2) zu Wachshurst an den ledigen Landolin Schneider und an die verheuratheten Bürger Klemens Berger, Ambros Dchs und Nikolaus Eckstein, welche nach Nordamerika auswandern wollen, auf Samstag den 5. Juni d. J. vor der Theilungskommission zu Wachshurst.

(1) zu Kappel-Rodeck an die nach Nordamerika auswandernden Joseph Köningerschen Eheleute auf Montag den 14. Juni d. J. früh 8 Uhr vor dem Theilungskommissariat allda.

(1) zu Wachshurst an die nach Nordamerika auswandernden Bartholomäus Dchschen Eheleute auf Mittwoch den 16. Juni d. J. früh 8 Uhr vor dem Theilungskommissariat allda.

(1) zu Wachshurst an die nach Nordamerika auswandernden Anton Hurstischen Eheleute auf Mittwoch den 16. Juni d. J. früh 8 Uhr vor dem Theilungskommissariat allda. Aus dem

Bezirksamt Bretten.

(1) zu Bahnbrücken an den Georg Adam Kögel auf Dienstag den 8. Juni d. J. Vormittags 7 Uhr in hiesiger Amtskanzlei.

(1) zu Flehingen an das in Gant erkannte Vermögen der Ehefrau des Jakob Sauter, Agnes geborne Lieb auf Montag den 7. Juni d. J. Vormittags 7 Uhr in der hiesigen Amtskanzlei. U. d. Oberamt Bruchsal.

(1) zu Büchenau an das in Gant erkannte Vermögen des Johann Bechtold auf Freitag den 11. Juni d. J. Vormittags 8 Uhr auf dieseitiger Oberamtskanzlei.

(1) zu Mingsolsheim an das in Gant erkannte Vermögen des Johann Mehr auf Dienstag den 15. Juni d. J. Vormittags 8 Uhr auf dieseitiger Oberamtskanzlei.

(1) zu Untergrombach an das in Gant erkannte Vermögen des Barle Löß Bar auf Donnerstag den 17. Juni d. J. Vormittags 8 Uhr auf dieseitiger Oberamtskanzlei.

(1) zu Untergrombach an das in Gant erkannte Vermögen des Lorenz Arnold auf Dienstag den 22. Juni d. J. Vormittags 8 Uhr in dieseitiger Oberamtskanzlei.

(1) zu Unteröwisheim an den in Gant erkannten Nachlaß des verstorbenen Webers alt Bernhard Oberst auf Dienstag den 8. Juni d. J. Vormittags 8 Uhr in dieseitiger Oberamtskanzlei. U. d.

Bezirksamt Bühl.

(2) zu Ottersweier an die in Gant erkannte Wittwe des verstorbenen Bürgers Ignaz Möglich, Elenora geborne Habich, auf Dienstag den 8. Juni d. J. früh 8 Uhr in dieseitiger Amtskanzlei. Aus dem

Oberamt Durlach.

(2) zu Grünwetterspach an die ledige volljährige Margaretha Friebolin, welche nach Nordamerika auswandert, auf Samstag den 29. May d. J. Morgens 8 Uhr auf dem Rathhause zu Grünwetterspach vor dem Theilungskommissar. U. d.

Bezirksamt Ettenheim.

(3) zu Schmieheim an den in Vermögensuntersuchung liegenden ledigen Handelsmann Meier Schnurmann auf Dienstag den 25. May d. J. auf dieseitiger Amtskanzlei, wo zugleich ein Borg- und Nachlaßvergleich versucht werden wird.

(2) zu Münchweier an das in Gant erkannte verschuldete Vermögen der Jung Landelin Dschwaldschen Eheleute auf Freitag den 28. May d. J. früh 9 Uhr auf dieseitiger Amtskanzlei.

(1) zu Rippenheimweiler an den verstorbenen Johannes Huf, Weber, dessen Sohn, Philipp Huf, gewes. Schuster und der ebenfalls verlebten Tochter Therese Huf, Schullehrer Huber's

hinterlassene Wittwe, auf Dienstag den 1. Juni d. J. in dem Hirschwirthshaus vor dem Theilungscommissariat. Aus dem

Bezirksamt Eppingen.

(1) zu Sttlingen an das in Gant erkannte Vermögen der Philipp Grünerschen Ehefrau, auf Dienstag den 1. Juni d. J. früh 8 Uhr in dieseitiger Amtskanzlei. Aus dem

Bezirksamt Ettligen.

(3) zu Burbach an den Anton Wagner und seine volljährige Stieftochter Anna Maria Dhs, welche nach Nordamerika auswandern wollen, auf Freitag den 28. May d. J. früh 9 Uhr auf dem Rathhause zu Burbach.

(3) zu Ettligen an den in Concurs erkannten Bürger Franz Preisig auf Montag den 14. Juni d. J. früh 9 Uhr auf der hiesigen Amtskanzlei.

(2) zu Ettligen an den Schreinermeister Ignaz Singer, welcher gesonnen ist mit seinem ältesten Sohne Kaspar Singer nach Nordamerika auszuwandern, auf Freitag den 11. Juni d. J. Vormittags 9 Uhr auf dem Rathhause dahier. U. d.

Bezirksamt Gernsbach.

(2) zu Lautenbach an den ledigen Balthasar Schill, welcher nach Nordamerika auswandern will, auf Dienstag den 25. May d. J. auf dieseitiger Amtskanzlei. Aus dem

Stadtamt Karlsruhe.

(3) zu Karlsruhe an die in Concurs erkannte Verlassenschaft des pensionirten Secondlieutenants Franz von Hann auf Dienstag den 15. Juni d. J. Vormittags 8 Uhr auf dieseitigem Stadtamt. Aus dem

Landamt Karlsruhe.

(2) zu Ruppurr an die nach Nordamerika auswandernden Jung Jakob Schlozerschen Eheleute, (nicht Schlagerschen, wie es in Nro. 35. 36. 37. irrig hieß) auf Freitag den 28. May d. J. Vormittags 9 Uhr auf dieseitiger Amtskanzlei. U. d.

Bezirksamt Kork.

(3) zu Legelshurst an das in Gant erkannte Vermögen des Jakob Wilhelm des 1. auf Montag den 7. Juni d. J. Vormittags 8 Uhr auf dieseitiger Amtskanzlei. Aus dem

Bezirksamt Lahr.

(1) zu Hugsweier an den in Gant erkannten Michael Bokstahl auf Montag den 7. Juni d. J. Vormittags 8 Uhr auf dieseitiger Amtskanzlei.

(1) zu Friesenheim an den in Gant erkannten Alt Anton Braun auf Mittwoch den 9. Juni d. J. Vormittags 8 Uhr auf dieseitiger Amtskanzlei. Aus dem

Oberamt Offenburg.

(2) zu Rammersweier an die in Gant erkannte Sebastian Baslers Eheleute auf Mittwoch den 16. Juni d. J. Vormittags 8 Uhr auf dieseitiger Oberamtskanzlei. Aus dem

Oberamt Pforzheim.

(1) zu Niefern an das in Gant erkannte Vermögen des Karl Baier auf Mittwoch den 9. Juni d. J. Nachmittags 2 Uhr in dieseitiger Oberamtskanzlei. Aus dem

Oberamt Rastatt.

(2) zu Iffezheim an die gantmäßige Vermögensabtheilung des verlebten Försters Bronn auf Dienstag den 8. Juni d. J. früh 8 Uhr auf dieseitiger Oberamtskanzlei. Aus dem

Bezirksamt Rheinbischoffsheim.

(1) zu Linx an den nach Nordamerika auswandernden Bürger und Bäcker Johann Heid auf Dienstag den 1. Juni d. J. Morgens 8 Uhr vor der Theilungscommission dahier.

(1) zu Freistett an die nach Nordamerika auswandernden Martin Schüttchen Eheleute auf Dienstag den 1. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr vor der Theilungscommission dahier. Aus dem

Bezirksamt Tryberg.

(3) zu Furtwangen an die in Gant erkannte Verlassenschaft des Rothgerbers Mathias Heping auf Mittwoch den 2. Juni d. J. auf dieseitiger Amtskanzlei.

Ausgetretener Vorladungen.

(2) Freiburg [Vorladung.] Der Großb. Badische Soldat Wunderle von Neuershausen, vom Linien Infanterie-Regiment Erbgroßherzog Nro. 2. hat sich heimlich entfernt, und wird mit Frist 4 Wochen aufgefordert sich entweder bei seinem Regimentskommando oder bei dieseitiger Behörde zu stellen, widrigenfalls gegen ihn nach den Landesgesetzen verfahren wird.

Freiburg den 13. May 1830.

Großb. Landamt.

(2) Durlach. [Fahndung und Signalement.] Sebastian Lepp von Kleinsteinbach hat sich der Wilderey schuldig gemacht. Derselbe setzte sich jedoch vor seiner Habhaftwerdung auf flüchtigen Fuß. Sämmtliche verehliche Behörden werden nun ersucht, auf diesen Wilderer zu fahnden und ihn im Betretungsfalle, gegen Ersatz der Kosten, gefänglich hieher einliefern zu lassen.

Durlach den 17. May 1830.

Großherzogl. Oberamt.

S i g n a l e m e n t.

Sebastian Lepp ist 40 Jahr alt, 5' 4" groß, starken und besetzten Körperbaues, rundes volles Gesicht, gesunde Gesichtsfarbe, braune Haare und Augenbraunen, blaue Augen, niedere Stirne, kleine Nase, mittlern Mund, keinen Bart, und ist kenntlich durch einen Kropf. Er trägt eine Pudelskappe, schwarzbaumwollenes Halstuch, dunkelblaue tüchene Weste mit Metallknöpfen, grauen Tuchoberrock mit großen Metallknöpfen, kurze leinene Hosen und neue Stiefel mit Knieriemern.

(2) Gengenbach. [Straferkenntniß.] Der von dem Großh. leichten Infanterie-Bataillon zu Raastatt desertirte Soldat Johann Baptist Fleisch von Oberharmersbach wird, da derselbe auf die diesseitige öffentliche Vorladung vom 16. Sept. 1829. innerhalb der festgesetzten Frist sich nicht gestellt hat, in die gesetzliche Geldstrafe von 1200 fl. verfällt, welche Strafe, falls demselben etwa seiner Zeit Vermögen anfallen sollte, nach denen gesetzlichen Vermögens-Bestimmungen von solchem erhoben werden soll, so wie die weitere Untersuchung gegen dessen Person im Betretungsfall vorbehalten ist.

Gengenbach den 7. May 1830.

Großh. Bezirksamt.

(2) Schwegingen [Unterpfandsbucherneuerung.] Zu der, von hohem Kreisdirectorium angeordneten Erneuerung des Unterpfandsbuchs der Gemeinde Schwegingen, werden alle, welche Unterpfands- oder Vorzugsrechte auf Liegenschaften in dieser Gemarkung anzusprechen haben, hiermit aufgefordert, diese mittelst Vorlegung der Beweisurkunden in Original oder beglaubigter Abschrift den 14. 15. 16. und 17. Juni d. J. bei dem Commissär auf dem Rathhause dahier um so gewisser anzumelden, als die bestehenden Einträge für Ausbleibende gleichlautend in das neue Pfandbuch übertragen und ihnen alle Nachtheile, welche aus der Nichtanmeldung entstehen mögen, anheimgegeben werden.

Schwegingen den 14. May 1830.

Großh. Bezirksamt.

K a u f = A n t r ä g e.

(2) Durlach. [Weinversteigerung.] Die unterzeichnete Stelle versteigert am Samstag den 5. des nächsten Monats Juni, Vormittags 10 Uhr, aus der hiesigen Großherzoglichen Amtskellerei 15 Fuder Wein, 1828er Gewächs, von guter Qualität, halbfuderweise, und ladet hiermit die Kaufliebhaber dazu ein, mit dem Bemerkten, daß die Genehmi-

gung des Steigerungspreises sogleich erfolgt, wenn der Erlösz der Erwartung entspricht.

Durlach den 7. May 1830.

Großh. Domainen-Verwaltung.

(2) Ettenheim. [Früchteversteigerung.] Am Mittwoch den 26. dieses Vormittags 10 Uhr werden auf diesseitigem Bureau zur Steigerung ausgesetzt:

Mühl-Molzer 15 Fiertel

Gerste 7 "

Haber 100 "

und daher die Kaufliebhaber dazu eingeladen.

Ettenheim den 15. May 1830.

Großh. Domainenverwaltung.

(1) Ettlingen. [Früchtenverkauf.] Künftigen Freitag den 28. d. M. Vormittags 8 Uhr werden bei unterzeichneter Verwaltung versteigert:

100 Malter Korn,

50 " Dinkel,

110 " Gerst und

10 " Haber.

Ettlingen den 19. Mai 1830.

Großh. Stiftungs-Verwaltung.

(2) Gernsbach. [Eichen Schälholz-Versteigerung.] Bis Montag den 24. d. M. werden im Oberweierer Gemeindswald 98 Stamm Schälchen, von denen mehrere zu Holländerholz tauglich sind, sodann den folgenden Tag 77 Klafter Eichen Schälholz versteigert werden, wozu sich die Liebhaber früh 9 Uhr im Hofswald einfinden können.

Gernsbach den 14. May 1830.

Großh. Forstamt.

(2) Gernsbach. [Eichen Schälholz-Versteigerung.] Bis Mittwoch den 26. d. M. werden in dem herrschaftlichen Rebhöfle bei Gernsbach 800 geschälte Eichenstangen, welche theils zu Senkelstangen und auch zu Wagnerholz tauglich sind, sodann 36½ Klafter Scheit- und 97½ Klafter Prügelholz versteigert werden, wozu sich die Liebhaber früh 8 Uhr einfinden können.

Gernsbach den 16 May 1830.

Großherzogl. Forstamt.

(3) Gernsbach. [Mühlenversteigerung.] Montag den 24. dieses Nachmittags 2 Uhr wird die den Müller Krämerschen Erben zustehende vordere, oder s. g. Brückenmühle, an der Murg gelegen, mit 3 Mahlgängen und einem Schälgang versehen und mit einer bedeutenden Holzberechtigung begabt, im Gasthaus zum Bock unter Ratificationsvorbehalt öffentlich versteigert werden.

Gernsbach den 8. Mai 1830.

Großh. AmtsRevisorat.

(Hierbei eine Beilage.)